

AGB

Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Vertragsbeziehungen zwischen Kunden (Tanzschülern) und der Tanzschule Lamp, insbesondere auch für sämtliche künftigen Vertragsabschlüsse.

Mit Vertragsschluss verlieren mündliche Nebenabsprachen ihre Wirksamkeit, Ergänzungen und Abänderungen des Vertrages sind nur in schriftlicher Form wirksam.

Erklärungen des Kunden sind an die Geschäftsleitung zu richten, Erklärungen gegenüber den Tanzlehrern und Mitarbeitern gelten nicht als ordnungsgemäß zugegangen.

Weiters gelten die AGBs für alle Einkäufe und Buchungen im Onlineangebot der Tanzschule Lamp (Gutscheine).

Tanzschulbetrieb und Leistungen der Tanzschule

Die Tanzschule Lamp bietet Tanzkurse, Workshops, Tanzveranstaltungen und Einzelunterricht, sowie alle damit verbundenen Dienstleistungen inklusive der Gastronomie an.

Tanzkurse werden inhaltlich konform zu den bestehenden internationalen Richtlinien gestaltet, entsprechen den Anforderungen des Verbands der Tanzlehrer Österreichs und gehen über diese hinaus.

Alle Tanzkurse finden, wenn nicht anders beschrieben, einmal wöchentlich ab dem Starttermin, zur angegebenen Zeit statt. An Feiertagen und zu den Ferienzeiten setzen, wenn nicht anders verlautbart, alle Tanzkurse aus.

Im Falle einer Verhinderung an einem einzelnen Kurstag kann nach Rücksprache und Verfügbarkeit der entsprechende Kurstag in einem Parallelkurs absolviert werden.

Alle Leistungen sind personenbezogen und nicht übertragbar.

Die im Tanzkurs erworbenen und erlernten tänzerischen Fähigkeiten, Schrittfolgen, Figuren, Choreographien usw. sind für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Die mittelbare oder unmittelbare Weitergabe an Dritte, insbesondere durch gewerblichen Unterricht oder Training, entgeltlich oder unentgeltlich, ist nicht gestattet.

Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht gestattet.

Anweisungen des Personals der Tanzschule ist unbedingt Folge zu leisten. Im Falle eines Feuer- oder sonstigen Alarmes sind die Tanzschulräumlichkeiten auch ohne entsprechende Aufforderung ehestmöglich über die dafür gekennzeichneten Ausgänge zu verlassen. Das Rauchen ist in den Kurs-, Aufenthalts- und Sanitärräumen ausnahmslos verboten.

Buchung und Bezahlung

Kursanmeldungen können online auf der Website der Tanzschule oder persönlich während der angegebenen Öffnungszeiten durchgeführt werden.

Alle angegebenen Preisangaben sind Endpreise und verstehen sich pro Person, inklusive aller Steuern und Abgaben.

Rabatte können ausschließlich im zeitlichen Rahmen der jeweiligen veröffentlichten Rabattaktion gewährt werden. Es kann immer nur maximal ein Rabattangebot in Anspruch genommen werden.

Der Kursbeitrag ist bis zum Ende des ersten Abends zu bezahlen. Es gibt keine Einschreibgebühr.

Bezahlte Honorare können nicht zurückerstattet werden. Im Krankheitsfall wird der noch ausständige Kursanteil - ab dem Tag der Mitteilung und Übermittlung einer ärztlichen Bestätigung an uns - auf einen später stattfindenden Kurs des gleichen Leistungsniveaus gutgeschrieben. Urlaub, private oder berufliche Verhinderung gelten nicht als Stornogrund.

Die Anzahl der Kurswochen ist kein Kontingent – versäumte Kursabende können daher später nicht nachgefordert werden.

Bei Absage eines Kursangebotes durch die Tanzschule wird der bezahlte Betrag in voller Höhe erstattet. Dringende Änderungen des Angebotes und Druckfehler durch die Tanzschule vorbehalten.

Gutschriften sind ein Jahr ab Ausstellungsdatum gültig.

Rücktrittsbestimmungen und Widerrufsrecht

Hinweis: Folgende Rücktrittsbestimmungen (Widerrufsrecht) gelten ausschließlich für online getätigte Einkäufe und Vertragsabschlüsse im Online-Angebot der Tanzschule Lamp unter der Adresse <https://tanzschule-lamp.at>

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die

Tanzschule Lamp
Brünnerstraße 219-221/Top32, A-1210 Wien
E-Mail: office@tanzschule-lamp.at

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Dies gilt nur für den Fall, dass die gekaufte Leistung in der Tanzschule noch nicht begonnen wurde zu konsumieren.

Schadenersatzansprüche

Die Teilnahme am Tanzunterricht und das Betreten der Kursräume erfolgt auf eigene Gefahr.

Schadenersatzansprüche gegenüber der Tanzschule sind ausgeschlossen, soweit diese nicht auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln des Personals zurückgehen. Für Personen oder Sachschäden, die nicht von der Tanzschule, genauer gesagt deren Mitarbeitern, verursacht werden, ist jede Haftung ausgeschlossen.

Zur Vermeidung von Verletzungen (Sturzgefahr) und Beschädigungen der Tanzfläche ist das Betreten der Tanzsäle mit zum Tanzen ungeeignetem Schuhwerk (Schuhe mit groben Gummisohlen, Metallabsätzen o.ä.) sowie Schuhen ohne ausreichenden Halt (Espadrillos, Flipflops usw.) untersagt (ausgenommen sind Spezialkurse, für welche dies ausdrücklich gestattet oder angeordnet wird).

Der Kunde haftet für die durch ihn verursachten Beschädigungen an Sachen oder Räumen der Tanzschule.

Für Ihre Garderobe und mitgebrachte Gegenstände kann die Tanzschule keine Haftung übernehmen. Wir empfehlen daher, Wertgegenstände niemals unbeaufsichtigt zu lassen.

Im Falle grob ungebührlichen Betragens (wie etwa Trunkenheit, Tätlichkeiten, Beleidigungen, etc.), Störung des Kursbetriebes oder bei offenkundiger Beeinträchtigung der Sicherheit (aufgrund des physischen oder psychischen Zustandes eines Teilnehmers) kann der kursleitende Tanzlehrer den betroffenen Tanzschüler ohne Anspruch auf gänzliche oder anteilige Erstattung des bereits geleisteten Kurshonorars vom weiteren Unterricht ausschließen.

Sonderbestimmungen für Minderjährige

Der Erziehungsberechtigte, welcher im Namen eines minderjährigen Kunden den Vertrag für diesen abschließt, erklärt hiermit sein Einverständnis, dass von der Tanzschule keinerlei Aufsicht über den / die Minderjährige ausgeübt wird. Dies gilt insbesondere auch für deren Verhalten vor Beginn oder nach Ende des Tanzunterrichtes und außerhalb der Tanzschule.

Der anmeldende Erziehungsberechtigte übernimmt die persönliche Haftung für sämtliche Verbindlichkeiten des / der Minderjährigen. Der Erziehungsberechtigte hat darüber hinaus die Tanzschule hinsichtlich sämtlicher Ersatzansprüche schad- und klaglos zu halten, die vom / von der Minderjährigen gegen diese geltend gemacht werden.

Der Erziehungsberechtigte haftet für die durch den minderjährigen Kunden verursachten Beschädigungen an Sachen oder Räumen der Tanzschule.

Haftungsausschluss und Nutzungsbedingungen der Website / des Webangebots

Die Tanzschule Lamp stellt im Rahmen ihrer über die Domain tanzschule-lamp.at erreichbaren Website Informationsdienstleistungen zur Verfügung, die im Folgenden zusammengefasst als "Website" und "Webangebot" bezeichnet wird:

Die Benutzung der dem Benutzer zugänglichen Bereiche der Website ist kostenlos.

Für die Vollständigkeit, Auswahl und inhaltliche Richtigkeit der Texte, Termine und Beiträge kann keine Haftung übernommen werden, das betrifft insbesondere fremde Inhalte auf verlinkten Seiten und Beiträge von Benutzern.

Haftungsansprüche, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung oder Nichtnutzung fehlerhafter oder unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Alle veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, die Vervielfältigung oder Verbreitung der Inhalte, ohne spezieller Genehmigung ist nicht gestattet. Aufgrund der Abhängigkeit von zugrunde liegender Hardware, Software und Netzwerkinfrastruktur können zeitweise Ausfälle von Funktionalitäten der Website nicht ausgeschlossen werden.

Schlussbestimmung

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen begründet nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine solche wirksame, deren Inhalt nach ihrem wirtschaftlichen oder gesetzlichen Zweck dem mit der jeweils unwirksamen Klausel verfolgten Zweck möglichst nahe kommt.

Diese Bedingungen werden in der jeweils geltenden Fassung mit Unterzeichnung eines Buchungsformulars oder Buchung via Internetformular ausdrücklich zur Kenntnis genommen und als bindend anerkannt und sind somit Vertragsbestandteil bei Inanspruchnahme der gesamten Dienstleistungen.

Anzuwendendes Recht/Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht.

Erfüllungsort ist Wien.

Gerichtsstand ist Wien.